

## GAT Gesellschaft für Antriebstechnik mbH Weltweit integriert.



Unabdingbare Voraussetzung für einen Zulieferer der Autoindustrie ist neben einem guten Produkt die Online-Integration in das Supply Chain Management (SCM) des Herstellers. So ist es der GAT gemeinsam mit der PSIPENTA gelungen, in wenigen Wochen die Serienfreigabe bei Ford zu erreichen.

Ein Forschungsauftrag der Ford Motor Company führte zunächst zu einem innovativen Produkt: Ein neuer, mechanischer Torsionsdämpfer erlaubte den Antriebskomfort der PKW-Oberklasse mit vertretbarem Aufwand auch für Mittelklassewagen. Für dieses Produkt erfolgte ein definitiver Auftrag zur Serienfertigung von 200.000 Torsionsdämpfern pro Jahr. Nun galt es für die Alsdorfer, Zulieferverträge zu schließen und die Montage zu automatisieren. Vor allem aber musste die rechtzeitige Integration in das SCM von Ford, realisiert werden.

Koordination der Prozesse

Auf der Basis eines externen Gutachtens lud man drei Anbieter zu Präsentationen ein und bewertete sie nach

folgenden Kriterien: Flexibilität und Skalierbarkeit, einfache Handhabung, Stabilität und schnelle Verfügbarkeit. Auf Anhieb entsprach dann die ERP-Standardlösung PSIPenta den Vorstellungen von einer geeigneten Softwareplattform. Das in diese Standardsoftware integrierte und speziell für die Automobilindustrie entwickelte SCM-Modul koordiniert alle logistischen Prozesse zwischen Zulieferern und Herstellern.

Kernstück des Systems ist ein Windows-Server, der eine Oracle-Datenbank für die zentrale Datenhaltung verwendet und über eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung per ISDN in das

**Branche:** Automotive  
**Mitarbeiter:** 120  
**User:** 10  
**Werke:** 1  
**Version:** 6  
**Kunde seit:** 1999  
**Fertigungstyp:** Variantenfertigung  
**Produktionsprogramm:**  
Herstellung von Teilen und Zubehör für  
Kraftwagen und Kraftwagenmotoren

SCM von Ford eingebunden ist. Gemäß der Ford-spezifischen „Guideline“ lässt sich der gesamte SCM-Prozess des Automobilherstellers abbilden und in einen entsprechenden Planungsprozess für das ERP-System auf Zuliefererseite umsetzen, etwa nach einer Bedarfsmittteilung des Ford-Systems aus dem amerikanischen Dearborne.

In diesem Fall stößt das SCM-Modul als Anwendungsschnittstelle den darunter liegenden ERP-Prozess an. Die Bedarfsdaten werden in einen Auftrag übernommen, den das System nach Schlüsselkriterien verfolgt. Falls Teile nicht selbst produziert werden, entsteht aus der Bedarfsmeldung ein Fremdbezugsauftrag. Parallel setzt ein Prozess ein, der am Ende der Montagestraße die von Ford spezifizierte Verpackung bereitstellt, die erforderlichen Lademeter beim Spediteur anmeldet sowie eine „Advanced Shipping Note“ erstellt und elektronisch versendet. Bevor der LKW den Hof in Alsdorf verlässt, sind die Daten für die Entgegennahme der Ware bereits im Montagewerk in Mexiko.

*Global einsetzbar*

Ein wichtiges Kriterium für GAT war auch, dass das SCM-Modul alle gängigen Normen (VDA, Odette, EDIFACT, ANSI X.12) und alle Geschäftsprozesse unter Berücksichtigung der EDI-Guidelines sämtlicher Hersteller abbildet. Aufgrund des modularen Aufbaus erfordern neue Produkte so keine umständlichen Anpassungen und die gängigen DFÜ-Wege werden unterstützt, ob ISDN, Datex-P oder ENX (European Network Exchange, analog zum amerikanischen ANX).

*Als Engineering Dienstleister für die Automobilindustrie stehen Umweltverträglichkeit, Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit neuer Fahrzeuge bei den Arbeiten von GAT im Vordergrund.*

*Die Aufgabengebiete reichen von komplexen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten bis hin zur Lösung von Detailproblemen.*

*Aufgabenschwerpunkte sind:*

- Funktions- und Dauerlaufuntersuchungen von Gesamt- und Teilsystemen des Antriebsstrangs mit Verbrennungs- oder Elektromotoren
- Schwingungsoptimierung von Antriebssträngen
- Messung und Beurteilung von Gesamtfahrzeugen
- Ausrüstung von Versuchsfahrzeugen mit Messtechnik
- Entwicklung und Fertigung elektronischer Messtechnik
- Automatisierung von Prüfständen und Prüfverfahren
- Entwicklung neuer Getriebe- und Kupplungskonzepte

Von der Entscheidung für die Software bis zu dem von Ford gesetzten Prüfungstermin blieben nur gut drei Wochen. Das war allein dadurch einzuhalten, dass PSIPENTA dem Zulieferer das Problem der Software-Integration komplett abgenommen hat. 48 Stunden vor dem Termin konnte der Server in Alsdorf als „Plug & Play“-System installiert und die Stammdaten übernommen werden. So bestand GAT problemlos den Product Sample Warranty Test und beliefert das Ford-Motoren-Werk in Mexiko.

## **PSIPENTA Software Systems GmbH**

Dircksenstraße 42-44

10178 Berlin (Mitte)

Deutschland

Telefon: +49 30 2801-2130

Telefax: +49 30 2801-1042

[www.psipenta.de](http://www.psipenta.de)

[info@psipenta.de](mailto:info@psipenta.de)

